

Nora Schneider  
kunstrasen giessen e.V.  
Postfach 110625  
35351 Gießen  
schneider@diskursfestival.de  
Tel.: 0163 1853433

Tobias Gniza, Timo Otten  
Referat für Finanzen und Personal  
AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen

**Förderantrag DISKURS-Festival für junge performative Künste**

Gießen, 11. März 2015

Liebe Finanzreferenten,

auch in diesem Jahr wird das DISKURS-Festival für junge performative Künste in Gießen von Studierenden des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft der JLU ausgerichtet, mittlerweile zum 31. Mal. Hierfür hoffen wir auf finanzielle Unterstützung vom AStA.

Das DISKURS-Festival wird in diesem Jahr in einer konzentrierten räumlichen Konstellation Platz für ein interdisziplinäres und internationales Zusammenkommen von künstlerischen, wissenschaftlichen und individuellen Positionen bieten. Dafür wird ein temporärer Festivalbau im Gießener Stadtraum entstehen.

Der DISKURS stellt eine im weiteren Umkreis einzigartige Möglichkeit für Studierende aller Fachrichtungen da, die Arbeit junger internationaler Künstler\*innen aus den Bereichen darstellender und, da wir die Ausschreibung auf diese erweitern, bildender Kunst kennenzulernen. Die wissenschaftlichen Diskussionsrunden und Vorträge bieten eine für Geistes- und Gesellschaftswissenschaftler\*innen auch fachlich relevante Vertiefung.

Wir beantragen eine finanzielle Förderung von 1500€ beim AStA der JLU für die Umsetzung dieses wichtigen Beitrags zur studentischen Kulturlandschaft in Gießen.

Die benötigten Unterlagen (inhaltliches Konzept, Finanzierungsplan) habe ich beigefügt. Falls es Probleme gibt, ihr weitere Informationen braucht oder Rückfragen habt, könnt ihr mich gerne unter den oben angegebenen Kontaktdaten erreichen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen,

Nora Schneider  
i.A. DISKURS 15

Anhang:

- Konzept des DISKURS 15
- aktueller Finanzierungsplan des DISKURS 15

DISKURS 15 GESAMTKALKULATION Stand: 11.03.2015

	<b>AUSGABEN</b>
<b>FESTIVAL</b>	<b><u>13000</u></b>
Reisekosten Gäste	<b>7000</b>
Unterbringung Gäste	<b>0</b>
Aufwandspauschalen	<b>6000</b>
KünstlerInnen	4500
WissenschaftlerInnen	1250
Leitung (ehrenamtlich)	0
Technische Leitung	150
Künstlerbetreuung	100
sonstige HelferInnen	0
<b>BODENSTATION</b>	<b><u>28350</u></b>
Bauvorhaben	<b>18200</b>
Raum/Geländemiete	500
Material	15000
Bautechnik	1000
Technische Beratung beim Bau	600
Bauleitung	500
Aufwandspauschale HelferInnen beim Bau	600
Festivaldurchführung	<b>10150</b>
Aufführungstechnik	5000
Transportkosten	2500
Nebenkosten (Strom, Wasser)	500
Catering	1800
Sanitäreanlagen	350
<b>PRESSE UND WERBUNG</b>	<b><u>2900</u></b>
Aufwandspauschale Öffentlichkeitsarbeit	<b>100</b>
Layout/Grafik	<b>500</b>
Internetauftritt	<b>300</b>
Printerzeugnisse	<b>1900</b>
Flyer	500
Plakate	900
Programmhefte	500
Festivalpässe	<b>100</b>
<b>ORGANISATION / VERWALTUNGSKOSTEN?</b>	<b><u>2200</u></b>
Reisekosten Personal	<b>800</b>
Miete Büroräumlichkeiten	<b>0</b>
Kommunikation	<b>700</b>
Verbrauchsmaterial	<b>300</b>
Versand	<b>200</b>
Kopierkosten	<b>200</b>
<b>VERSICHERUNG, RECHTE, STEUERN</b>	<b><u>2150</u></b>
Festivalversicherung	<b>1000</b>
Technikversicherung	<b>700</b>
GEMA	<b>300</b>
sonstige Rechte	<b>150</b>

	<b>ZWISCHENSUMME</b>	<b><u>48600</u></b>
inkl. Imponderabilien (10% des Gesamtvolumens)		<b><u>53460</u></b>
<b>EIGENEINNAMEN</b>		<b>6500 €</b>
Ticketeinnahmen		5000
Bareinnahmen		1500
Eigenarbeit	Das Festivalteam arbeitet ehrenamtlich.	
<b>STIFTUNGEN UND SPONSOREN</b>		
Gießener Kulturstiftung		<b>1000</b>
Zentrum für Medien und Interaktivität		<b>4000</b>
Gießener Hochschulgesellschaft		<b>2000</b>
<b>ÖFFENTLICHE MITTEL</b>		
Hessische Theatergesellschaft		<b>3000</b>
Justus-Liebig-Universität		<b>3000</b>
Stadt Gießen - Kulturstiftung		<b>10000</b>
Bundesministerium f. Bildung u. Forschung		<b>10460</b>
AStA JLU		<b>1500</b>
Fonds Darstellende Künste		<b>8000</b>
Kultrstiftung des Bundes		<b>4000</b>
	<b>EINNAHMEN</b>	<b><u>53460</u> €</b>
	<b>Unterm Strich</b>	<b><u>0</u> €</b>

## DISKURS 15 - Konzept

### KONZEPT

#### DISKURS 15 – BODENSTATION (AT)

##### DAS FESTIVAL

Das DISKURS-Festival steht in langer Tradition für junge, internationale performative Künste in Gießen. Seit nunmehr 31 Jahren wird hier von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft ein Festival gestaltet, das sich auf interdisziplinäre künstlerische Praxis und einen zeitgenössischen kulturellen und theoretischen Austausch fokussiert. Das Festival stellt eine Plattform für innovative und experimentelle Konzepte auch über den Theaterkontext hinaus dar.

Der DISKURS 15 soll einen Rahmen schaffen, um bereits erprobte Formen der Auseinandersetzung mit neuen Perspektiven zu vereinen, zu reflektieren, und neue Impulse setzen für eine gemeinsame Diskussion mit und zwischen Kunst- und Kulturschaffenden aus verschiedenen Ländern, Wissenschaftlern, Studierenden und BürgerInnen der Stadt.

##### KONZEPTIONELLE AUSRICHTUNG UND DURCHFÜHRUNG

Vom (voraussichtlich) 7.-10. Oktober 2015 findet in Gießen das Festival DISKURS 15 statt.

Nachdem das Festival zuletzt über drei Monate kontinuierlich als diskursiver Salon probiert wurde, soll DISKURS 15 wieder als zeitliche und räumliche Konzentration an einem Festivalwochenende durchgeführt werden. Das DISKURS-Festival wird an einem konkreten Ort in das urbane System Gießens eingebettet und öffnet sich hin zur Stadt und ihren BürgerInnen. Hierfür wird ein Raum etabliert, der kein gewöhnliches Festivalzentrum ist, sondern Bühne, Ausstellungsraum, Ort des Denkens und selbst Kunst-Objekt: die *Bodenstation*. Die *Bodenstation* konzentriert die gedanklichen und physischen Räume des Festivals. Sie ist Raum für Kunst, zu erlebender Raum und sozialer Raum. Als Kunst-Objekt ist sie Manifestation gedanklicher Strukturen und als Ort Anlass zum Austausch über das Denken zur Kunst. Die *Bodenstation* ist Form, Inhalt und Diskurs, Ort der Produktion und wird produziert. Installative Arbeiten werden sich direkt auf die *Bodenstation* beziehen.

Über die Dauer des Festivals wird die *Bodenstation* von den FestivalteilnehmerInnen errichtet, erweitert und gestaltet im Sinne einer prozessualen Installation. Für die Ausschreibung wird ein in Gießen lokalisierter Ort vorgegeben: eine Box, ein Rohraum, ein Gelände. Für dessen Veränderung, Ausgestaltung und Nutzung können Konzepte und schon fertige Arbeiten eingereicht werden.

Die Vereinigung von Darstellenden und Bildenden Künsten, Musik, Wissenschaft und studentischem Engagement ermöglicht zeitgenössische Standpunkte facettenreich abzubilden und eröffnet die Chance einer temporären Gemeinschaft, die sich über das Institut der Angewandten Theaterwissenschaften hinaus zu erstrecken vermag und damit ein größeres Publikum erreicht. DISKURS 15 stellt sukzessive Frage nach unentdecktem und unausgeschöpftem Potential im Prozessualen und ermöglicht derlei die Forschung an einem Zeitgeist.

DISKURS 15 erhebt den Anspruch, seine konkrete Umsetzung in einen interdisziplinären Austausch zu stellen. Die inhaltliche und ästhetische Konzeptionierung des Festivals und seine Durchführung wird Prozess indem Arbeitsschritte ausgeschrieben werden, durch die das Festival erst entstehen kann. Es offeriert und propagiert neue und auch flüchtige Möglichkeiten der Partizipation und Kollaboration in der sozialen Öffentlichkeit auszuprobieren.

DISKURS 15 schafft einen Rahmen, in dem Studierende, Lehrende und Organisierende der Justus-Liebig-Universität Gießen gemeinsam reflektieren, wofür die Institution Universität heute steht und wie sie sich

## DISKURS 15 - Konzept

nach außen hin zu repräsentieren vermag. Wir möchten die Frage aufwerfen, wie sich gegenwärtige Herausforderungen und Chancen im spannungsgeladenen Feld eines wissenschaftlichen Ausbildungsbetriebs perspektivisch begreifen lassen. DISKURS 15 schlägt zur Beantwortung den intensivierten Austausch verschiedener Disziplinen vor und lädt Mitglieder der JLU wie Partner im Rhein-Main-Verbund ein, das Festival multiperspektivisch zu konturieren.

Der DISKURS 15 schafft eine für die JLU, Gießen und die Umgebung einzigartige Möglichkeit, junger, internationaler performativer und bildender Kunst zu begegnen. Neben aller wissenschaftlichen Auseinandersetzung lässt er so auch einfach die Erfahrung und der Genuss von Kunst zu.

### KUNSTRASEN GIESSEN E.V.

Der Verein wurde 2003 zur Förderung von jungen KünstlerInnen, besonders aus dem Bereich der performativen Künste, gegründet und wird von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft getragen. Kunstrasen Giessen e.V. möchte Studierenden sowie jungen WissenschaftlerInnen, angehenden JournalistInnen, DramaturgInnen, KuratorInnen und OrganisatorInnen kultureller Arbeit Raum für Auseinandersetzung und Anregung bieten und so zur Forschung über die gesellschaftliche Bedeutung und Positionierung von Kunst anregen. Kunstrasen Giessen e.V. verfügt über den Status der Gemeinnützigkeit und kann Spendenquittungen ausstellen.

Wir freuen uns auf Inspiration durch ungewöhnliche Perspektiven und überraschende Positionen im kulturellen Diskurs.

DISKURS 15

Gregor Glogowski, Alisa M. Hecke, Benjamin Hoesch, Nora Schneider